

Pressemitteilung – 26. August 2009

Die Handelskammer Hamburg, der VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V., Schöne Aussichten – Verband selbständiger Frauen e.V. sowie Frau und Arbeit e.V. laden ein zum

Hamburger Unternehmerinnentag 2009

Unternehmerinnen schauen optimistisch in die Zukunft – der Anteil frauengeführter Unternehmen an der Wirtschaftsleistung Hamburgs wächst

„Trends erkennen – Zukunft planen – Wandel gestalten“ – unter diesem Motto laden die Handelskammer Hamburg, der VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V., Schöne Aussichten – Verband selbständiger Frauen e.V. und das Bildungsinstitut Frau und Arbeit e.V. am 12. September 2009 zum fünften Hamburger Unternehmerinnentag in die Handelskammer Hamburg ein. Die Trendforschung prognostiziert, dass Nischenmärkte und individuell zugeschnittene Produkte wichtiger werden und Vernetzung und Flexibilität an Bedeutung gewinnen. „Diese Trends scheinen für Unternehmerinnen wie gemacht zu sein, sind Unternehmerinnen doch häufig flexibler, kreativer und näher an Ihren Kunden als die großen Konzerne“, erläutert **Inge Wehling**, Vorsitzende des VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. Landesverband Hamburg und Mitglied im Ausschuss für Außenwirtschaft der Handelskammer Hamburg. „Auf dem Hamburger Unternehmerinnentag bieten wir deshalb viele Anregungen und Informationen zu Zukunftsfragen. So geht es um die Veränderungen von Kundenwünschen, die wachsende Rolle der Netzwerk-Ökonomie, die Auswirkungen und Chancen des gesellschaftlich-kulturellen Wandels, aber auch um Unternehmensfinanzierung in schwierigen Zeiten.“

Eine Blitzumfrage unter den Mitgliedern der Initiatorinnenverbände des Hamburger Unternehmerinnentags hat gezeigt, dass Hamburgs Unternehmerinnen in der derzeitigen wirtschaftlich schwierigen Lage vor allem die Chancen erkennen. „Unsere Mitglieder nutzen die gegenwärtige Umbruchsituation für eine Orientierung nach vorn,“ erklärt **Nina Holsten** von Schöne Aussichten – Verband selbständiger Frauen e.V. „Wir sind überzeugt, dass kleinere mittelständische Dienstleisterinnen, die ihr Profil jetzt schärfen, eher wachsen werden.“

Chancen sehen die Unternehmerinnen unter anderem in der Erschließung neuer Märkte, im veränderten Kaufverhalten der Kunden und der Ausnutzung neuer Medien. **Inge Wehling** rät beispielsweise dazu, sich auch den europäischen Markt intensiver anzusehen: „Wir haben mit Europa einen riesigen Binnenmarkt und sollten uns mehr für unsere europäischen Nachbarn und ihre Bedürfnisse interessieren.“

Optimistisch macht auch ein neues Wertgefühl, das die Unternehmerinnen beim Kunden wahrnehmen. „Kunden sind heute sehr gut informiert, erwarten hohe Qualität, suchen aber auch individuelle Lösungen,“ beobachtet nicht nur **Gila Otto**, Geschäftsführerin von Frau und Arbeit e.V. Produkte und Dienstleistungen würden neuerdings wieder fernab einer „Geiz ist Geil“-Mentalität eingekauft. Der Servicegedanke stehe im Vordergrund. Die Empfehlung von Gila Otto, die vor allem Gründerinnen und Jungunternehmerinnen in der Phase des Unternehmensaufbaus und der Unternehmenssicherung berät: „Frauen liefern in der Regel eine hohe Qualität, können anspruchsvolle Kunden also gut bedienen!“

1 von 2

Ausrichterin des Hamburger Unternehmerinnentags 2009:
Handelskammer Hamburg

Initiatorinnen:
VdU Verband Deutscher Unternehmerinnen e.V.
Schöne Aussichten Verband selbständiger Frauen e.V.
Frau und Arbeit e.V.

2 von 2

Den wachsenden Anteil der frauengeführten Hamburger Unternehmen an der Wirtschaftsleistung der Stadt belegen die Zahlen: Seit 2004 ist die Zahl der selbständigen Frauen in Hamburg kontinuierlich von 32.000 auf 46.000 in 2007 gewachsen. Das ist ein Anstieg um rund 44 Prozent. Zum Vergleich: Die Zahl der selbständigen Männer ist im Vergleichszeitraum um etwas über 4 Prozent von 70.000 auf 73.000 gestiegen. Entsprechend ist der Frauenanteil unter den Selbständigen in Hamburg seit 2004 von 31,4 auf 38,7 Prozent in 2007 gestiegen. Auch die Zahl der Einzelgründungen durch Frauen stieg auf einen neuen Höchststand von 5.532 in 2006 auf 5916 Gründungen in 2008.

Für diesen Erfolg macht **Corinna Nienstedt**, Geschäftsführerin der Handelskammer Hamburg, nicht zuletzt Veranstaltungen wie den Hamburger Unternehmerinnentag, die gezielte Beratung für Unternehmerinnen und die Aktivitäten der Unternehmerinnenverbände verantwortlich. Seit rund 10 Jahren engagiert sich die Handelskammer Hamburg Hand in Hand mit Unternehmerinnenverbänden, engagierten Unternehmerinnen und Beratungsstellen für die Förderung des weiblichen Unternehmertums in der Hansestadt. „Frauengeführte Unternehmen mit ihren spezifischen Rahmenbedingungen gezielt zu unterstützen heißt, das Wachstum des Standorts Hamburg insgesamt zu stärken und dem Ziel der Europäischen Union näher zu kommen, die bis 2010 weltweit zur dynamischsten und wettbewerbsfähigsten Gesellschaft der Welt werden will“, erklärt Corinna Nienstedt. „Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn alle Wissensressourcen sowie die beruflichen und unternehmerischen Kräfte der Frauen genutzt werden.“

Der Hamburger Unternehmerinnentag bietet zahlreiche Gelegenheiten, mit Expertinnen ins Gespräch zu kommen, sich mit anderen Frauen auszutauschen, den Horizont zu erweitern und sein Profil zu schärfen. Als Impulsredner spricht **Prof. Peter Wippermann**, Gründer und Gesellschafter des Trendbüro. Sechs hochrangig besetzte Diskussions- und Informationsforen laden zum Austausch über die Themen „Wachsen: Märkte erkennen und erschließen“, „Netzwerk-Ökonomie: Neue Medien verändern Kundenbeziehungen und Kommunikation“, „Diversity-Strategien: Mit Vielfalt zum Erfolg“, „Marketing: Was wollen die Kunden von morgen?“, „Unternehmensfinanzierung: Schwierige Zeiten erfordern neue (und alte?) Wege“ und „Störfälle des Lebens: Wie schütze ich mich und mein Unternehmen?“ Ein Höhepunkt des Hamburger Unternehmerinnentages 2009 ist die Talkrunde „Trendsetterinnen berichten: So geht’s“ mit **Maria von Welser**, Direktorin des NDR-Landesfunkhauses Hamburg, **Sonja Lahnstein-Kandel**, Gründerin und Geschäftsführerin von step21 - Initiative für Toleranz, u.a.

Weitere Infos und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.hamburger-unternehmerinnentag.de

Ort und Termin:

Hamburger Unternehmerinnentag 2009,
am Samstag, 12. September 2009, von 9.30 bis 17.30 Uhr
in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Teilnahmegebühr: Euro 70,00 (inklusive Mittagsimbiss)

Medienkontakt: Maria Jansen, Pressebüro Medienhaus
Fon und Fax 040 - 430 71 00, Mobil 0170 - 416 43 57, eMail kontakt@maria-jansen.de

AusrichterIn des Hamburger Unternehmerinnentags 2009:
Handelskammer Hamburg

Initiatorinnen:
VdU Verband Deutscher Unternehmerinnen e.V.
Schöne Aussichten Verband selbständiger Frauen e.V.
Frau und Arbeit e.V.